

Einen Text in eigenen Worten wiedergeben - die Nacherzählung

Eine Nacherzählung ist ein schriftlicher Text, der in eigenen Worten, den Originaltext wiedergibt.

Merkmale einer Nacherzählung:

- Wichtiges thematisieren, Unwichtiges weglassen
- die *eigentliche Geschichte* wird nicht verändert (keine zusätzlichen Figuren, Orte etc.)
- die einzige Zeitform, die benutzt werden darf, ist das Präteritum
- die Erzählperspektive des Originaltextes wird beibehalten (z.B.: Ich-Perspektive...)
- die Ereignisse müssen in der gleichen Abfolge nacherzählt werden
- eine Nacherzählung muss in eigenen Worten formuliert werden; lediglich die wörtliche Rede muss eins zu eins übernommen werden

Aufbau einer Nacherzählung:

- | | |
|------------------------|---|
| 1.) Einleitung: | <ul style="list-style-type: none">● knappe Schilderung des Inhaltes● Figuren, Ort, Zeit benennen |
| 2.) Hauptteil: | <ul style="list-style-type: none">● einzelne Handlungsschritte erklären● Reihenfolge beachten● Höhepunkte der <i>Geschichte</i> thematisieren |
| 3.) Schluss: | <ul style="list-style-type: none">● niemals ein offenes Ende verwenden● Handlung muss immer abgeschlossen sein● Leser sollte nachher keine Fragen haben |

Aufgaben:

- 1.) Übernimm die Überschrift und den Merkkasten sauber und ordentlich in deinen Hefter.
- 2.) Lies die *Geschichte* „Die Ernte“ im Muttersprachbuch S.32-33 aufmerksam durch.
- 3.) Bearbeite die Aufgabe 2a und 2c schriftlich in deinem Hefter.
- 4.) Bearbeite in Vorbereitung einer eigenen Nacherzählung die Aufgabe 3a,b und c auf der Seite 34 schriftlich.
- 5.) Schreibe schlussendlich eine Nacherzählung zu der *Geschichte* „Die Ernte“.